

Ein hervorragender Schöpfungstag

Der Austragungsort des Schöpfungstages war heuer das Haus Johannisthal. Der Aktionstag hatte das Thema „Wasser“. Frau Beate Eichinger, die Umweltbeauftragte im Bistum organisierte die Veranstaltung und eine Gruppe der KAB-Zeitlarn nahm dankend das Angebot an.

So begann man mit einem ökumenischen Gottesdienst, denn Glaube und Schöpfung gehören zusammen. Es folgten verschiedene Angebote und Workshops. Die KAB`ler nahmen an einer geführten Wanderung, in unmittelbarer Nähe des Zusammenflusses von Fichtel – und Waldnaab, teil.

Nach einem vegetarischen Mittagessen folgte ein Vortrag von Dr. Thomas Henschel, einem Direktor des Landesamtes für Umwelt, zum Thema „Gewässer – vielfältige Lebensadern“. Bei einem anderen Workshop ging es um praktische Alltagstipps, zum Beispiel: wie man den Wasserverbrauch zuhause reduzieren kann.

Die Zeitlarner Gruppe entschied sich in der Folge für das Geozentrum an der kontinentalen Tiefenbohrung.

Geowissenschaftler bohrten dort in Windischeschenbach 9101 m tief in die Erdkruste. Das Angebot dort war ein Einführungsfilm und eine Daueraustellung, die Einblicke in faszinierende geowissenschaftliche Phänomene gab.

In einem Beitrag merkte die Initiatorin Eichinger an, es gibt viele gute Ansätze und Initiativen in der Kirche, so weiß sie auch, dass es noch viel zu tun gibt. Sowohl bei jedem einzelnen, als auch in der gesamten Kirche. „Das Engagement des einzelnen Christen müsse mehrbeinhalten, als nur einmal im Jahr Erntedank zu feiern“, sagt Eichinger.

Für die Gruppe stand fest: Im nächsten Jahr am 26. September in Landshut wird wieder teilgenommen, denn es war ein hervorragender Informationstag.

Text: Reinhold Gebhard

